



«Ein Streit – und wie weiter?» – Parallelgeschichten zum Bilderbuch «Der goldene Apfel» spielen

Zum vorliegenden Unterrichtsmaterial

Das in diesem Beitrag vorgestellte Unterrichtsmaterial entstand im Rahmen einer Weiterbildung zum Thema «Sprechen und Schreiben» im Projekt *netzwerk sims* (www.netzwerk-sims.ch).

Im vorliegenden Beitrag wird gezeigt, wie Kinder einerseits sprachliche Mittel und andererseits ein bestimmtes Textmuster kennen lernen, um schliesslich

selber einen einfachen Text zu formulieren.

Durch die regelmässige Arbeit mit solchen Aufträgen können Kinder Textkompetenz entwickeln, d.h. sie lernen Texte zu verstehen und auch selber zu formulieren – eine wichtige Voraussetzung für Schulerfolg

Weiterführende Informationen

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus (S. 61–87).

Autorinnen der Unterrichtsskizze	Zoé Lanfranchi und Edith Kottmann Kindergarten Kirchgemeindehaus, Schule Menziken (Kanton Aargau)
Redaktion	Claudia Neugebauer
Stufe / Klasse	Kindergarten bis zweites Schuljahr
Vorliegendes Material	Hinweise zum Unterricht und zur Themenwahl Erfahrungen bei der Umsetzung <i>mit Hinweisen zur Umsetzung als Schreibauftrag für die Unterstufe</i> Alles im Überblick Bolliger, Max; Piatti, Celestino (2003): Der goldene Apfel. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Hinweise zum Unterricht und zur Themenwahl

Die vorliegende Unterrichtsskizze wurde für den Kindergarten entwickelt und in einer Klasse mit 14 Kindern ein- und mehrsprachigen Kindern erprobt.

Die Geschichte vom goldenen Apfel ist eine einfache chronologisch aufgebaute Geschichte («Reihengeschichte») mit prägnanten Wiederholungen.

Löwe, Elefant, Tiger, Giraffe, Fuchs und Eichhörnchen glauben, dass der goldene Apfel nur ihnen gehöre. Es kommt zu einem Streit, aus dem alle als Verlierer hervorgehen.

Der goldene Apfel bleibt liegen und wird von jemand anderem gefunden. Wir haben mit dem Buch während 7 Wochen gearbeitet.

Die Kinder haben die Geschichte vertieft kennen gelernt durch:

- Nachspielen im Rollenspiel mit Tiermasken und als Tischtheater mit Holztieren
- Nacherzählen mit einer «Geschichtenrolle» (Bilder zur Geschichte werden von einer Rolle «abgespult»)
- Legen von Bildern in der richtigen Reihenfolge
- Gemeinsames Nacherzählen mit Hilfe der Bilder

Schliesslich haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jedes Kind eine eigene Parallelgeschichte zum Originaltext erfindet.

Ablauf

Vorbereitung



Das Bilderbuch «Der goldene Apfel» von Max Bolliger wird erzählt. Ziel: Alle Kinder kennen die Geschichte gut und können sie anhand der Bilder nacherzählen.

- | | |
|----------|---|
| 1 | Was? – Bild des goldenes Apfels |
| 2 | Wer? – Bild mit verschiedenen Tieren |
| 3 | Ende – unter dem Wort «Ende» steht ein grosses Fragezeichen |

Schritt 1

Die Kinder lernen drei Karten kennen, die für drei Teile der Geschichte stehen. Sie erfahren, dass sie eine eigene Geschichte erfinden dürfen, die so aufgebaut ist wie «Der goldene Apfel». Auf den drei Karten steht je ein Wort. Dazu kommt je ein Bild bzw. ein Zeichen.

Es stehen verschiedene Gegenstände und Tiere zur Auswahl. Die Kinder wählen einen Gegenstand aus der Was-Schachtel und drei Tiere aus der Wer-Schachtel aus. Sie legen die ausgewählten Gegenstände in eine eigene Schachtel.



Hinweise zum DaZ-Förderunterricht

Im DaZ-Förderunterricht arbeiten die Kinder an den sprachlichen Mitteln, die sie zum Erzählen der eigenen Parallelgeschichte brauchen (Kennenlernen und Trainieren von Wörtern und Redemitteln).

Schritt 2

Jedes Kind erzählt der Lehrperson mit Hilfe der Figuren seine Parallelgeschichte. Dies wird auf einen Tonträger aufgenommen. Die Lehrperson hilft beim Finden des roten Fadens und beim Formulieren. Es wird ein Titel für die Parallelgeschichte gesucht.

Schritt 3

Die Lehrperson stellt für jedes Kind ein Minibook her (siehe Kasten). Sie tippt den Titel und den Text aufgrund der Tonaufnahme ins Minibook.

Die Kinder zeichnen in ihr Büchlein. Sie wissen, dass sie das Büchlein später nach Hause nehmen und jemandem schenken dürfen.

minibooks

«Minibooks sind Bücher mit maximal acht Seiten in den Formaten DIN A4 oder DIN A3. Die Minibooks werden online geschrieben, formatiert und auf Wunsch veröffentlicht.

Sie können aber auch ausgedruckt und mit Hilfe unserer Anleitung zu einem Buch gefaltet werden.» – www.minibooks.ch

Schritt 4

Die Kinder zeigen der Klasse ihr Büchlein. Die Lehrperson liest den Titel vor und jedes Kind erzählt seine Parallelgeschichte.

Erfahrungen bei der Umsetzung

Erfahrungen

Die Originalgeschichte hat den Kindern gefallen. Obwohl die Geschichte sehr einfach aufgebaut ist, wollten die Kinder sie immer wieder hören. Die Geschichte gibt Anstöße für das soziale Lernen. Die Kinder fühlen sich von der Problematik angesprochen. In den Parallelgeschichten kommt ihr Wunsch nach einem guten Ende zum Ausdruck: Fast alle Kinder haben ein Happy End erfunden.

Die Wiederholungen von immer gleich gebauten Sätzen im Originaltext waren eine Unterstützung – besonders auch für die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache. Die Kinder hatten ein Muster, das sie übernehmen konnten.

Überlegungen zur Umsetzung in der Unterstufe

Die vorgestellten Ideen können auch in der Unterstufe (1./2. Schuljahr) umgesetzt werden. Während im Kindergarten die Texte mündlich formuliert werden, kann später das Schreiben hinzukommen. Aber auch wenn Kinder schon schreiben können, ist das mündliche Formulieren des Textes ein wichtiger Schritt, der auf das Schreiben vorbereitet.

Alles im Überblick

Textsorte / Adressaten / Thema

- Textsorte: Geschichte (chronologisch mit Wiederholungen im Handlungsablauf)
- Adressaten: Präsentation, geleitet durch die Lehrperson
- Thema: Streit um einen wertvollen Gegenstand

Sprachliches Material (Language Support)

Wörter, Redemittel, Sätze

Auswahl des Wortschatzes passend zum Bilderbuch und zu den Gegenständen und Tieren, welche die Kinder für ihre Parallelgeschichte verwenden

Hilfe zum Planen und Strukturieren des Textes

Vorbild zum Planen und Strukturieren einer eigenen Parallelgeschichte ist die Geschichte «Der goldene Apfel».

Hilfsmittel:

- Karte 1: Was?
Schachtel mit Gegenständen zur Auswahl
- Karte 2: Wer?
Schachtel mit Tieren zur Auswahl
- Karte 3: Ende